

# Das Thema Bildung steht ganz oben

**SPD-NACHWUCHS** Tobias Afsali ist neuer Vorsitzender des Juso-Unterbezirks. Damit löst er Fabian Michl ab, der drei Jahre lang im Amt war.

VON DANIEL STEFFEN, MZ

**REGENSBURG.** Mit drei Anträgen an den SPD-Unterbezirksparteitag hat Tobias Afsali einen aktiven Start als neuer Vorsitzender der Jungsozialisten hingelegt. Auf der Juso-Unterbezirkskonferenz am Dienstagabend im Lokal „Goldenes Fass“ wählten ihn die Mitglieder einstimmig ins Amt. Damit löst er Fabian Michl als Juso-Unterbezirksvorsitzenden ab. Michl war drei Jahre im Amt und tritt vorläufig aus Gründen seiner Examensarbeit politisch kürzer.

## Schulneubau so schnell wie möglich

Frisch gewählt, will Afsali offensiv ins Feld ziehen und mit der SPD-Mutterpartei Hand in Hand gehen, gegebenenfalls auch einzelne Streitpunkte ausdiskutieren.

Afsali bekennt sich zum linken Flügel der SPD und legt besonderen Wert auf die Bildungspolitik. Dies geht aus den fünf verfassten Anträgen hervor, die bei der Konferenz allesamt beschlossen wurden und dem SPD-Unterbezirk vorgelegt werden sollen. Besondere Priorität hat der Neubau



**Tobias Afsali (Mitte) dankte seinem Amtsvorgänger Fabian Michl. Markus Zaglmann (links) ist stellvertretender Juso-Vorsitzender.**

Foto:mds

der FOS/BOS an der Landshuter Straße (Verfasser Markus Zaglmann): Den Beginn des Schul-Neubaus möchten die Jusos alsbald wie möglich sehen, nach Möglichkeit noch vor 2012.

Landtags-Mitglied Margit Wild räumte ein, dass das ehemalige Kasernengelände von der Stadt angepeilt, aber noch nicht gekauft wurde. Einig waren sich Wild und die Jusos darüber, eine sofortige und komplette Aufklärung von Bürgermeister Gerhard Weber zu verlangen, dem sie eine „bewusste Verheimlichungstaktik“ in Sachen FOS/BOS vorwerfen. „Schaidinger und Weber spielen hier nicht mit offenen Karten“, so Wild.

Auch plädieren die Jusos dafür, dass sämtliche Gebühren für Kindertages-

stätten und Kindergärten abgeschafft werden sollen. „Wir wollen nicht, dass die Bildung für alle Menschen ab dem zweiten oder dritten Lebensjahr eine ewige Forderung bleibt“, so Afsali. Michl machte zudem darauf aufmerksam, dass die Versorgung durch KiTa-Plätze in einigen Landkreismunicipalitäten wesentlich schlechter sei als in Regensburg und somit der Fokus auf die ganze Region gerichtet werden müsse.

## Zuschläge für Ganztagschulen

Der dritte Antrag verlangt eine Erhöhung der kommunalen Sachmittelzuschläge für die offenen Ganztagschulen. Pro Kind und Jahr sollen künftig 150 Euro entrichtet werden. Weiter fand es Afsali eine „Sauerei“, dass Ver-

## TOBIAS AFSALI

► **Wer?** Der gebürtige Münchner Tobias Afsali ist 24 Jahre alt, studiert an der Uni Regensburg Rechtswissenschaften und ist angehender Doktorand. Seit 2008 wirkt er zudem als Juso-Stadtverbandsvorsitzender.

► **Marschrichtung:** Tobias Afsali ordnet sich dem linken Flügel der SPD zu und wünscht eine konstruktive Zusammenarbeit aller Mitglieder, bei der jeder etwas zu sagen habe. Sein Ideal ist eine SPD „vom alten Schlag“.

► **Vorgänger:** Fabian Michl widmet sich nun seinem Studienabschluss. Er blickt mit Wehmut auf seine Amtszeit zurück.

eine wie die Arbeiterwohlfahrt sich „im Alleingang um die ganztägige Betreuung kümmern“ müssten. Hier sei der Freistaat in der Pflicht, ärgerte sich Afsali. Vierter Punkt war der Ausbau der außerschulischen Bildungsprogramme. Zwecks zentraler Koordination der vorhandenen Bildungsangebote solle „endlich eine Kooperationsstelle eingerichtet werden“.

Der fünfte Antrag (Verfasser: Zaglmann) betraf die Aufhebung der nächtlichen Sperrstunde in Regensburg. Der Partylärm würde sich bei einer Lösung ohne Sperrstunde vermindern, so die Jusos. Als Stellvertreter von Afsali sind Markus Zaglmann, Carolin Hagl und David Nowotny einstimmig gewählt worden.